

ausgelaugter Asche, mit Kalk und Kohlenpulver vermischt und ein *Cinis artificialis* fabricirt und verkauft. Seide, Krapprothe werden vor dem Verkaufe in feuchten Plätzen aufgehäuft um durch grösseres Gewicht derselben zu gewinnen. In die Wachskuchen werden kleine Flaschenkürbisse mit Wasser oder Sand gefüllt, während des Trocknens ausgelegt und selbe von Neuem mit Wachs übergossen. Hunderte von solchen Verfälschungen könnte ich anführen, wenn es nicht ausser dem Bereiche Ihrer Zeitschrift liegen würde. In und um Korinth haben die Leute die Absicht, die Lösung des *Polysulfure de Potassium* mit Salzsäure vermischt gegen die Traubenkrankheit anzuwenden, und die Resultate werde ich Ihnen mittheilen. — Mit Ausnahme von wenigen Tagen, in denen das Thermometer von 4—6° R. herabsank, hatten wir keinen Winter; in einer Nacht nur fiel auf den nahen Gebirgen Hymittus und auf dem Parnass-Gebirge Schnee, der jedoch nach einigen Stunden schon wieder zusammenschmolz. Während 2 vollen Monaten hatte es zum Unglücke für die Saat nur zweimal in Attika geregnet, so dass selbe sehr zurückgeblieben ist. Die nun blühenden Pflanzen sind folgende: *Crysanthemum segetum*, *Asphodelus ramosus*, *Crocus nivalis*, *Taraxacum gymnanthum*, *Lithospermum Sibthorpii*, *Fumaria Micracaulis* F. off. *densifolia*, *Glaucium violaceum*, *Anemone hortensis*, *Cheiranthus Cheiri*, *Viola odorata*, *Leontice Leontopetalum*, *Veronica glauca*, *Chamomilla Matricaria*. Voll von Blüten sind die Mandelbäume und sollten heftige Fröste eintreten, was sich oftmals im Monate März ereignet, so wird die Mandel-Ernte sehr schlecht ausfallen, wegen dieser schnellen Entwicklung der Blüten war auch der Mandelbaum bei den Alten Sinnbild der Thätigkeit, im Gegentheil der Maulbeerbaum Symbol der Klugheit, der zu blühen wartet, bis alle Spätfröste vorüber sind. X. Landerer.

Personalnotizen.

— Dr. Adolfo Targioni ist zum Professor der Botanik am Hospital in Florenz ernannt worden. Sein Onkel Prof. Antonio, der bisher diese Stelle bekleidete, hat sich schwacher Gesundheit wegen, zurückziehen müssen.

— Dr. Bolle verliess am 1. Februar England, um sich nach Teneriffa zu begeben; das Schiff, auf dem er sich befand, bekam jedoch einen starken Leck und war genöthiget, wieder nach Plymouth zurückzukehren.

— Fr. X. Aspök, Lehrer an der Normal-Hauptschule in Linz, starb Anfangs dieses Monates am Nervenfieber, in einem Alter von 41 Jahren.

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— Mit dem botanischen Garten in Lemberg ist seit 1. April l. J. eine Schule des höhern Gartenbaues verbunden worden, deren Zweck es ist, junge Leute zu rationellen Gärtnern heranzubilden.

— Die Versammlung süddeutscher Forstwirthe wird in diesem Jahre vom 10. bis 13. Juli in Kempten stattfinden.

— In Gratz wurde von der dortigen Landwirthschafts-Gesellschaft eine Sonntagsschule eröffnet, in welcher Vorträge über Naturwissenschaften zur Verbreitung rationeller Grundsätze der Landwirthschaft und Gartencultur, wie auch über die technische Umarbeitung der Naturproducte, insbesondere der landwirthschaftlichen Erzeugnisse gehalten werden.

Mittheilungen.

— In der Versammlung der Gesellschaft naturh. Freunde zu Berlin am 15. Jän. d. J. berichtete Dr. Hanstein über einige Untersuchungen des Stud. Sanio, über die erste Generation der Korkzellen. Sanio hat diese in der Epidermis entstehen sehen bei *Viburnum Lantana* und *Nerium Oleander*, und zwar so, dass die Epidermiszellen sich tangential theilen und dann stets die innerste Tochterzelle zur Mutterzelle fernerer Bildungen wird. Bei *Sambucus nigra*, *Viburnum Opulus*, *Atnus glutinosa* und andern bildet sich der Kork durch Theilung der äussersten Parenchym-Reihe dergestalt, dass erst die äusseren Tochterzellen die 2. Theilung übernehmen, dann aber diese innere Reihe weiterer Theilung anheimfällt. Bei *Lonicera Caprifolium* geschieht die Korkbildung in einer Parenchymzellenreihe unterhalb des primären Bastes und zwar erst in der Ordnung von innen nach aussen. Die eigentliche Verkorkung der Zellen findet jedoch stets von aussen nach innen statt. Sanio hat auch bei *Buxus*, *Evonymus* u. a. eine Fortentwicklung der Epidermis durch radiale Theilung beobachtet. (Bot. Ztg.)

— Die *Mormonen-Zeitung (Deseret-New)* enthält die Anzeige von der Stiftung einer neuen Gartenbau-Gesellschaft, welche ihre Statuten bereits bekannt gemacht und die erste Versammlung in der Salzstadt am 20. September v. J. gehalten hat.

I n s e r a t.

In allen Buchhandlungen ist zu haben das bei uns erschieneue Buch:

Flora Wien's

oder Tabellen zur leichten Bestimmung und Kenntniss der in den Umgebungen Wien's vorkommenden Gewächse, nebst Erklärung der Kunstausrücke, systematischer Uebersicht der Gattungen, Andeutungen zu monatlichen Ausflügen und der Anleitung die Pflanzen zu bestimmen. Für Freunde und Freundinnen des Pflanzenreiches bearbeitet von K. J. Kreuzer. Mit 2 Tafeln Abbildungen gr. 12. Wien. 530 Seiten broschirt. 2 fl. CM.

Ferner empfehlen wir aus unserm Verlage:

Wilhelm, G. T. Unterhaltungen aus der Naturgeschichte. Das Pflanzenreich. 10 Bände mit 606 Kupf. Preis 23 fl. 4 kr. Jeder Band wird auch separat gegeben.

Grundfest, das Obst in seinem Wirken auf die menschliche Gesundheit. 8. Wien. br. 20 kr.

A. Pichler's Witwe & Sohn.
Verlagsbuchhandlung in Wien, Mehlmarkt Nr. 104.

Redacteur und Herausgeber **Dr. Alexander Skofitz.**

Verlag von **L. W. Seidel.** Druck von **C. Ueberreuter.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Gesellschaften und Anstalten. 135-136](#)